



<https://blz.li/3dqv>

REISEGRUPPE DER AG 60PLUS PATTENSEN IM GESPRÄCH MIT MATTHIAS MIERSCH IN BERLIN

Veröffentlicht am 27.02.2024 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Auch im Jahr 2024 nutzt der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch wieder die Gelegenheit, drei 50-köpfige Besuchergruppen aus seinem Wahlkreis an seinen Wirkungsort im Deutschen Bundestag in Berlin einzuladen. Die erste der Fahrten fand nun zu Beginn des Jahres statt und führte die Gäste am ersten Tag in das Ministerium der Verteidigung. Im 90-minütigen Vortrag gab es neben vielen Informationen zu den Aufgaben und den Einsatzgebieten der Bundeswehr einen umfassenden Einblick in die Struktur und der geplanten Weiterentwicklung der Truppe. Dabei wurde offen diskutiert über Standorte, die Ausstattung, Waffenlieferungen an die Ukraine, den Beitrag der



Bundeswehr bei der NATO. Auch das Pro und Kontra der Wiedereinführung der Wehrpflicht wurde angesprochen. Die Gruppe konnte nach der Teilnahme an einer Plenarsitzung im direkten Gespräch mit ihrem Abgeordneten aktuelle politische Themen diskutieren. Matthias Miersch gab zunächst einen Einblick in seinen parlamentarischen Alltag. Danach stellten die Besucher:innen Fragen zur aktuellen Lage der Bundesrepublik Deutschland. Insbesondere sorgten diese sich unter dem Eindruck der Recherchen von "Correctiv" um den Zustand der Demokratie in Deutschland. "Wir müssen erkennen, dass Geschichte sich immer wiederholen kann", so Miersch. "Alle sind aufgerufen, für unsere Demokratie aufzustehen. Daher finde ich die Demonstrationen sehr wichtig. Aber es reicht nicht, sich nur auf den Demonstrationen zu zeigen. Darüber hinaus müssen wir auch vor unserer Haustür den Zusammenhalt fördern und in unseren Familien, in den Vereinen und in der Nachbarschaft für unsere Demokratie eintreten, wo immer wir sie bedroht sehen. So wird es gelingen, das Zusammenleben und unsere Demokratie zu stärken." Der Vorsitzende der SPD-AG 60plus Pattensen, Joachim Niepel, bestätigte: "Wir hatten einen intensiven und inspirierenden Austausch mit Matthias Miersch. Seine kompetenten und auf den Punkt gebrachten Statements zu unseren Fragen haben durchweg überzeugt. Im Rahmen des Berlinaufenthalts hatten wir auch noch berührende Besuche und Gespräche in den Gedenkstätten Deutscher Widerstand und Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen. Wir sind alle sehr berührt und erfüllt von den vielen Eindrücken und Gesprächen und dankbar für die Einladung zu der eindrucksvollen Reise zurückgekehrt." An einer BPA-Fahrt interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis können sich unter (05 11) 1 67 43 02 oder per Mail matthias.miersch.wk@bundestag.de anmelden.